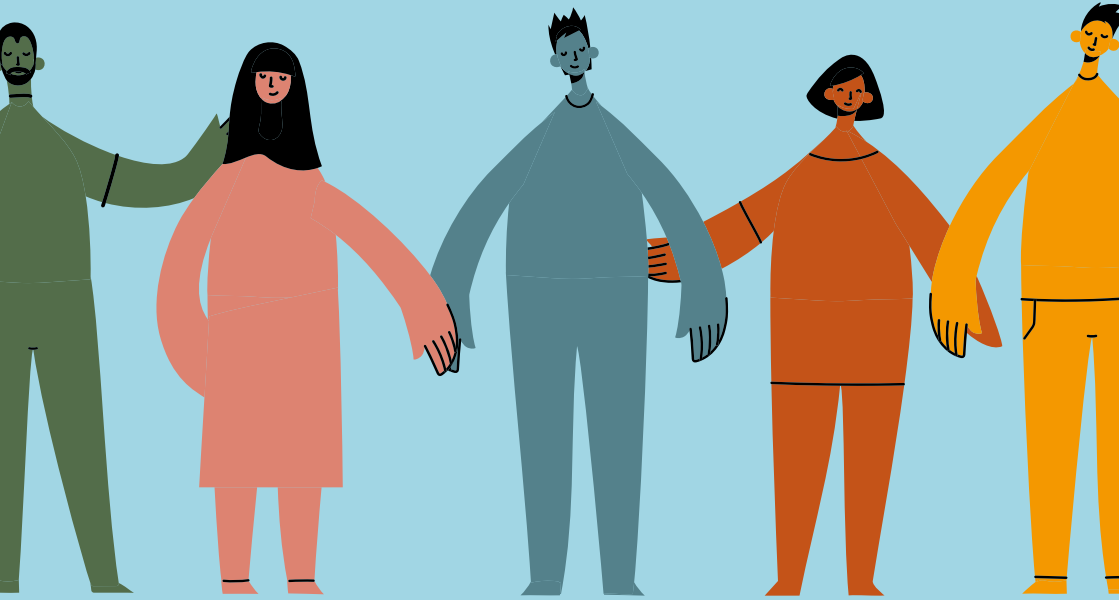
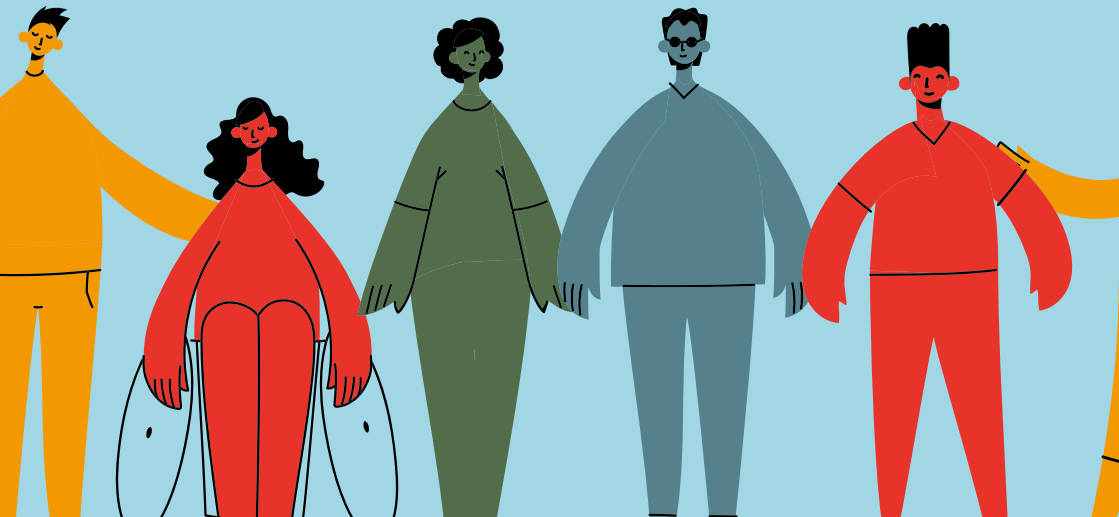


16.05.2024 13-17 UHR
NACHBARSCHAFTSHAUS WIESBADEN BIEBRICH



WORKSHOP:
AKTIV GEGEN AUSGRENZUNG
UND DISKRIMINIERUNG



WORKSHOP: AKTIV GEGEN AUSGRENZUNG UND DISKRIMINIERUNG

16.05.2024 13-17 UHR
NACHBARSCHAFTSHAUS WIESBADEN-BIEBRICH
RATHAUSSTR 10, 65203 WIESBADEN

Wenn Erwachsene über abwertende oder diskriminierende Äußerungen und Handlungen von Kindern erschrecken, reagieren sie häufig unproduktiv: Sie wollen sie nicht wahrhaben oder sie empören sich heftig. Beides ist problematisch. Werden solche Äußerungen ignoriert, so ziehen Kinder daraus den Schluss, diese seien nicht zu beanstanden, also „normal“ und „richtig“. Sind Erwachsene aufgeregt, so sind sie kaum in der Lage, Kindern ihre Position auf sachliche Weise deutlich zu machen. Kinder lernen dann nicht viel in der Sache, wohl aber, dass sie etwas „Schlimmes“ gesagt haben und sind beschämt. Kompetentes Intervenieren verdeutlicht, dass niemand wegen eines Aspekts seiner Identität schlecht behandelt werden darf und in der Zusicherung, dass dies für alle gilt.

In diesem Workshop werden konstruktive Wege des Eingreifens bei diskriminierungsbezogener Ausgrenzung für die pädagogische Praxis beleuchtet und Fallstricke thematisiert.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich Kindertagesbetreuung und der Jugendhilfe, Grundschullehrkräfte, Fachkräfte aus den Betreuenden Grundschulen, der Schulsozialarbeit und Kinderzentren, Lehrkräfte und Auszubildende von Erzieher*innen-Fachschulen

Referent*innen: Aida Kiflu und Heike Kern
(Multiplikator*innen der Fachstelle Kinderwelten)

Anmeldung: per Mail an: kinder@nachbarschaftshaus-wiesbaden.de

